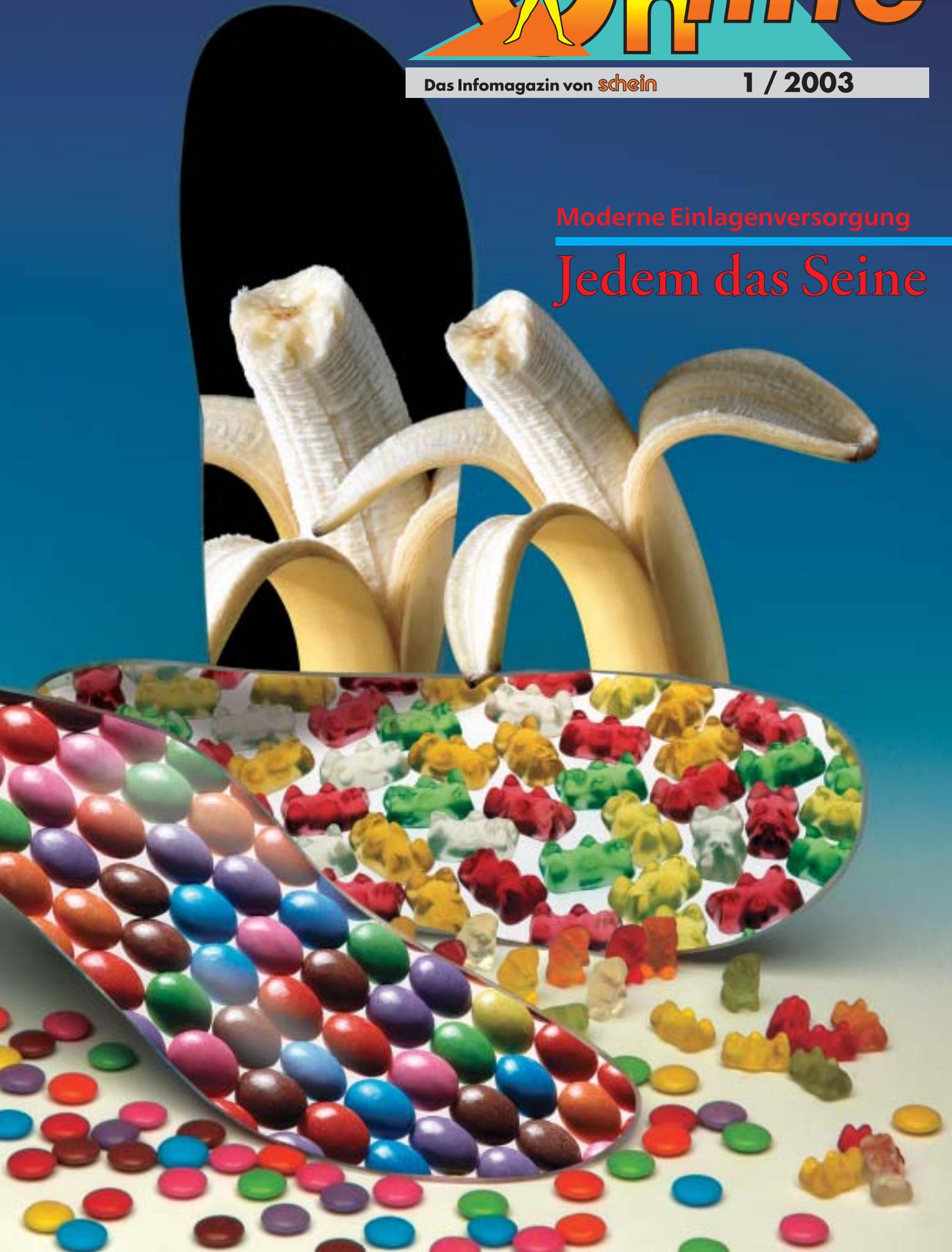


Moderne Einlagenversorgung

Jedem das Seine



Wie geht's?



Diese Frage traut man sich in der heutigen Zeit ja kaum noch in den Mund zu nehmen, wohlwissend, dass der Gefragte mit einem Ausdruck tiefster Betroffenheit darauf reagiert und in seiner Ausführung nichts auslässt, was das Schlechte noch schlechter macht.

Weil wir die Antwort also sowieso schon wissen, stellen wir erst gar nicht diese Frage.

Wie sagte schon der große deutsche Dichter Friedrich von Schiller:

“Ach, vielleicht, in dem wir hoffen, hat uns das Unheil schon getroffen.“

Nein, so nicht.

Optimisten braucht das Land.

Also geben wir uns einen Ruck und sollten auch die positiven Seiten des Lebens sehen und das Beste daraus machen.

Besonders in diesem Jahr, das sicherlich noch so manche Überraschung bereit hält.

Ihr

Klaus-Peter Schein

Impressum

Herausgeber Schein Orthopädie Service · Trecknase 11 · D-42897 Remscheid
Tel. +49 (0) 21 91 / 910-0 · Fax +49 (0) 21 91 / 910-100
Internet:www.schein.de · e-mail:info@schein.de

V.i.S.d.P. Geschäftsleitung Schein Orthopädie Service

Redaktionsteam Arnd Schein · Guido Schichel · Simone Schönherr · Dr. Klaus Wietfeld

Fotos Müller + Schmitz

Layout, Produktion Müller + Schmitz oHG · D-42853 Remscheid

Jedem das Seine

Jeder Orthopädie-Handwerker wird es schon gemerkt haben: in den letzten Jahren hat sich die Einlagen-Versorgung stark verändert. Die Gründe dafür sind unter zwei verschiedenen Aspekten zu sehen. Zum einen haben moderne Materialien den Aufbau einer Einlage wesentlich beeinflusst, zum anderen hat der geänderte Anspruch der Patienten mit zu dieser Entwicklung beigetragen.

Sich diesem Trend zu stellen, sollte nicht nur zu den vornehmlichsten Aufgaben der Handwerker gehören. Ebenso ist auch die Industrie als "Rohling-Lieferant" gefordert, durch neue Produktkreationen hier gestalterisch mitzuwirken.

Bei schein gehört die permanente Weiterentwicklung der Einlagen-Rohlinge schon seit vielen Jahren zum unternehmerischen Konzept. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit dem Orthopädie-Handwerk.

Die Produktlinien moderner Einlagen-Versorgung aufzuzeigen, ist das Schwerpunktthema dieser ONLINE-Ausgabe.



Mit dem Konzept der S90 wurde für die Einlagen-Technologie ein neues Zeitalter eingeläutet, das zu einer ungeahnten Verdrängung bisheriger Bauweisen beigetragen hat.

Der Einsatz neuer Materialien ermöglicht dabei einen verklebungsfreien Sandwich-aufbau mit geringer Höhe und einem Höchstmaß an Flexibilität bei gleichzeitig hervorragender Stützfunktion der Fußwölbung.

Die extrem dünne Ausformung erlaubt es, diesen Einlagentyp zum Beispiel in modisch eleganten Damenschuhen zu tragen.

Besonders überzeugend für den Handwerker ist die thermoplastische Verformbarkeit der S90-Rohlinge, die in drei Längen und drei Weiten zur Verfügung stehen. Außerdem bietet die individuelle Deckengestaltung mit einer großen Auswahl an Bezugsmaterialien viele Möglichkeiten.



Die S90 Technologie lässt sich auch sehr gut in das Konzept von Kinderschalen und Zweibackeneinlagen integrieren. Dabei kann eine tiefe, korrigierend wirkende Schalenform erreicht werden bei hoher Stabilität trotz sehr dünner Ausformung. Der flexible Rand schont die empfindlichen Kinderfüße vor Druckstellen.

Der neu entwickelte Supinara-Rohling erhöht die Standfestigkeit des Rückfußes und trägt damit zu einer besseren Korrektur von pro- und supinatorischen Fehlstellungen bei.

2 Novaped[®] S90

Patent-Nr. 3701950[®]



Basierend auf der S90 - Technologie stellt der Einlagen-Rohling Novaped[®] eine Weiterentwicklung dar.

Dank dieser Produktlinie können Patienten auf Spezialschuhe für lose Einlagen verzichten. Novaped[®] findet in jedem eleganten Damen- und Herrenschuh genügend Platz und bietet gleichzeitig eine hervorragende Stütze.

Das große Plus dieses Rohlings liegt in der geringen Stärke:

Im Vorfuß ca. 1,5 mm, im Bereich der Längswölbung ca. 3,1 mm und an der Ferse ca. 2,2 mm, leicht variierend je nach Schuhgröße.

Novaped[®] - für eine breite Anwendungspalette

Während das Basis-Modell Novaped[®] in zwei Breiten - für Damen und Herren - geliefert wird, stehen bei der Modellserie Novaped[®] S90 sogar drei Breiten und drei Längen (kurz-, 3/4- und langsohlig) zur Verfügung.



Novaped[®]



Novaped[®] S90

Novaped® - immer gut in Form.



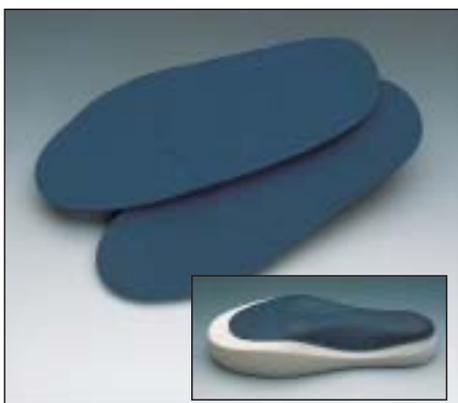
Trotz der verschieden starken Trägermaterialien bleiben die Übergänge fließend und die Kanten weich.



Trotz der hohen Flexibilität ist der Rohling bruchfest und formstabil.



Trotz der hohen Stabilität ist eine thermoplastische Nach- oder Neuformung leicht möglich.



flacher Rohling / Formungsset

Novaped® - Formungsset für individuelle Formgebung

Falls ein individuelles Fußbett geformt werden muß, steht der Rohling auch in flacher Ausführung als Formungsset zur Verfügung. Bei allen Nachformungen ist zu berücksichtigen, dass die Stützwirkung in Höhe der Längswölbung wesentlich von der Halbschalenform am Rückfuß bestimmt wird. Beim Verformen über Gipsmodell oder Leisten ist deshalb auf eine schmale Fersenform zu achten.

Viele Decken aus vielen Materialien

Der extrem dünne Aufbau der Einlagen-Rohlinge lässt die Beschichtung mit einer Vielzahl von Deckenmaterialien zu. Dabei reicht die Palette vom bedruckten Leder in modernem Design, über perforiertes Kalb-, Ziegen- und Rindleder bis zu verschiedenen Weichpolstermaterialien.

Viele Versorgungsmöglichkeiten

Die Kombinationen mit verschiedenen Weichpolstermaterialien eröffnen dem Einsatz der **Novaped®** Rohlinge eine sehr breite Anwendungspalette, die von der Sporeinlage bis zur Diabetiker-versorgung reicht.

Für **sportliche Belastungen** werden leichte, wenig auftragende, belastungsfähige und doch flexible Einlagen benötigt. All diese Eigenschaften sind in dem **Novaped®** Rohling vorhanden. Dazu kommt die halbschalenförmige Gestaltung des Fersenschlusses, die eine bessere Druckaufnahme und höhere seitliche Stabilisierung verspricht. Vorteilhaft ist auch die dünne Grundstruktur, die im Bedarfsfall - je nach sportlicher Disziplin - auch gezielte Entlastungen durch Weichpolsterung ermöglicht und gegebenenfalls auch Verstärkungselemente für höhere Druckbelastung erlaubt.

Für druckempfindliche Füße

Novaped® und Novaped® S90 Einlagenrohlinge haben sich besonders bewährt bei der Versorgung von Diabetikern und Rheumatikern mit beginnenden Fußdeformitäten, da sie mit entsprechender Weichpolsterung eine optimale Druckumverteilung gewährleisten und somit den belastungsempfindlichen Fuß in besonderer Weise schützen.



3 Novasoft®



Vorteile, die überzeugen

Die halbschalenförmige Fersenführung garantiert mit ihren elastischen Rändern einen optimalen Sitz des Rückfußes. Der lateral erhöhte Rand lenkt den Fuß in die physiologische Bewegungsrichtung. Die elastisch tragenden Anteile der Einlagen-Rohlinge stützen den Rückfuß bis zur Längswölbung, ohne die dynamisch bedingten Formänderungen des Fußes zu behindern. Dadurch werden die verspannenden Kräfte der Fußlängswölbung, wie Kapsel-Bandstrukturen und Fußmuskulatur schonend trainiert und vor der Atrophie - wie bei starren Einlagensystemen - bewahrt.

Eine dünne Polsterschicht unter der Decke reduziert den Belastungsdruck und lässt den Auftritt "moosartig" erscheinen. Die Polsterung im Fersenbereich vermindert die Belastungsspitze in der Auftrittphase. Die Aussparung der Polsterschicht unter der Großzehe ermöglicht eine direkte Kraftübertragung beim Gehen auf den Schuhboden und führt zu einer leichten Pronation des Vorfußes. Dadurch wird die Abstoßphase des Fußes ökonomisch erleichtert.

Die Einlagen-Rohlinge sind besonders für elegante Damen- und Herrenschuhe geeignet, ebenso steht auch eine "Sport"-Version zur Verfügung.

Novasoft®, so der Name dieser Generation, sind Einlagen-Rohlinge, die es mehr als in sich haben. Ihr äußeres Erscheinungsbild verrät bereits eine optimale Passform.

Die Stütz- und Polstermaterialien, aus sechs verschiedenen Lagen miteinander verschweisst, bilden eine funktionelle Einheit, die sich durch ihre elastische Verformbarkeit der Stellung des Fußes beim Gehen anpasst.

Die sorgfältige Materialauswahl erreicht durch ein Minimum an Höhe ein Maximum an Tragekomfort.

Vielfältige Variationen - mit oder ohne Keil, oder mit durchgehender Polsterschicht - bieten in der Praxis ein breites Spektrum an Einsatzmöglichkeiten.



4 Novamagic

Novasoft® - Einlagen-Rohlinge mit Magnetfolie

Mit dieser Erweiterung des Novasoft®-Programms bieten sich dem Orthopädie-Handwerker neue Möglichkeiten im Kundenservice.

Aus empirischen Erfahrungen in den USA und Japan ist bekannt, dass der Einfluss von Magnetsohlen im Schuh über Hormonhaushalt und Stoffwechsel ein allgemein positiver ist und daher der Leistungssteigerung dient.

Anregungen von Kunden, die damit bereits positive Erfahrungen, zum Beispiel bei Fußballspielern, sammeln konnten, haben die Entwicklung dieses Einlagen-Rohlings maßgeblich beeinflusst.



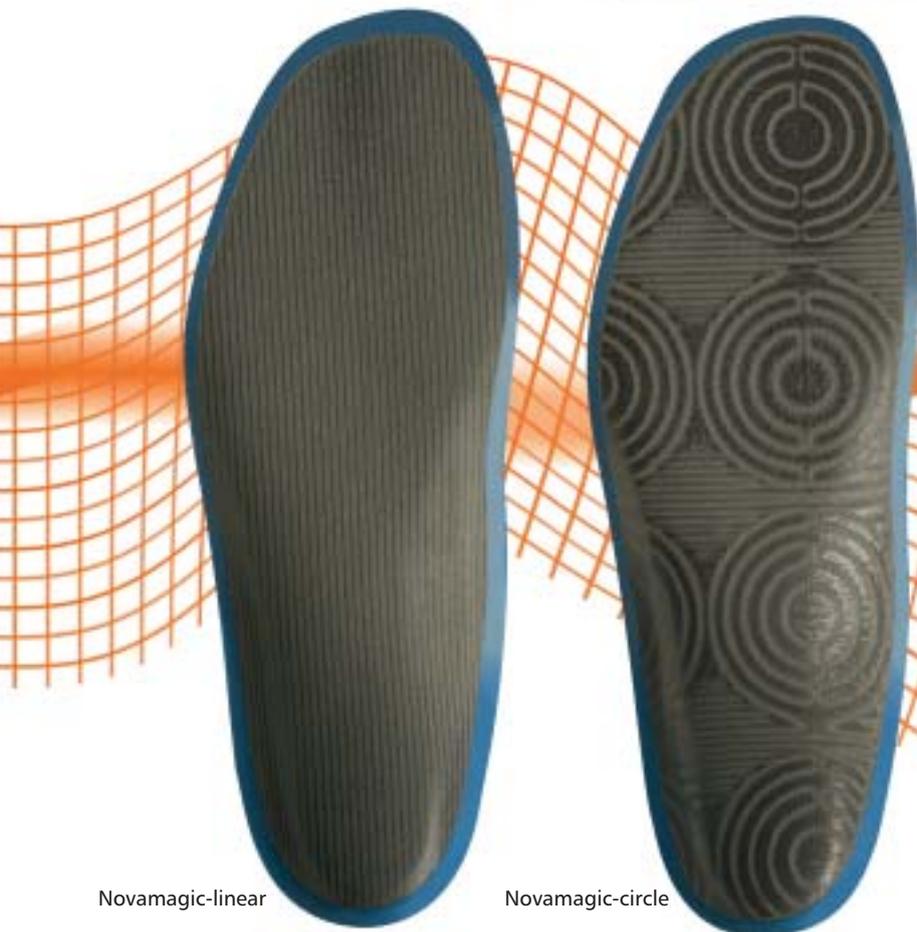
Durch die geringe Höhe der Rohlinge, können die fertigen Einlagen praktisch in jedem Schuh getragen werden. Das primär statische Magnetfeld der Folie erhält beim Gehen oder Laufen durch die Be- und Entlastung des Fußes mit Annäherung und Entfernung von der Einlage einen impulsartigen Charakter. Dadurch lassen sich die positiven Wirkungen vom Fuß auf den Gesamtorganismus erklären.

Die thermische Verformbarkeit des Rohlings wird durch die Magnetfolie nicht beeinträchtigt.

Bei den größeren Abständen der zirkulären Polarisierung entsteht eine größere Dichte der magnetischen Kraftlinien und damit eine stärkere biologische Wirkung.

Die verwendete Magnetfolie wird nach Anordnung der Polverteilung in zwei Versionen angeboten:

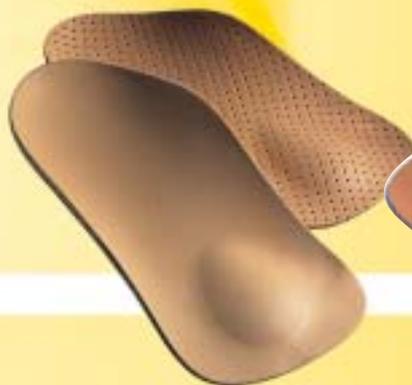
- Novamagic -**
Polverteilung linear,
- Novamagic "circle" -**
Polverteilung kreisförmig



Novamagic-linear

Novamagic-circle

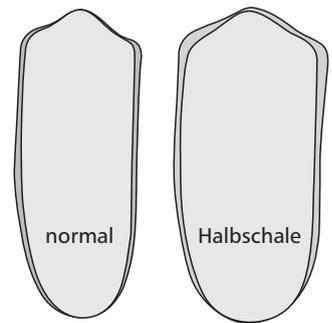
5 | TERRAFLEX + POLIFLEX



Die Kerne **"Terraflex"** und **"Poliflex"** zeichnen sich durch zwei herausragende Eigenschaften aus:

sie sind extrem dünn und federleicht.

Einlagen-Rohlinge mit diesen Kernen qualifizieren sich deshalb besonders für elegante Damen- und Herrenschuhe, mit guter Flexibilität und Stützfunktion.



Die Kerne mit drei Längen und zwei Weiten finden sich in zahlreichen Modellvarianten mit Leder- und Kunststoffdecken, sowie gepolstert und ungepolstert wieder.

6 | Novaflex



Im Unterschied zum Terraflex-Keil bietet der Poliflex durch eine verbesserte Kunststoff-Technologie eine noch größere Flexibilität bei gleicher Belastungsfähigkeit.

Novaflex-Keile werden, wie Novaped[®], im Sandwich-Verfahren hergestellt.

So können unterschiedliche Stabilitätsgrade, entsprechend dem vorgesehenen Einsatz, erreicht werden.

Die gute thermoplastische Verformbarkeit ermöglicht eine individuelle Formgebung. Die Keile können aber auch vorgeformt geliefert werden.

7 | Weichpolster

Aus der modernen Einlagenversorgung sind Weichpolstermaterialien nicht mehr wegzudenken. Obwohl nur eine kleine Gruppe chemischer Grundsubstanzen, wird die erdrückende Vielfalt an Farben, Härtegraden und Herstellernamen zu einem Verwirrspiel für die Anwender.

Auch hier hat sich die Sandwichtechnik vielfach bewährt. Dabei werden härtere Materialien als tragende Basis und weichere, meist rückstellfähige, als Deckschichten eingesetzt.

Durch die Kombination mit thermoplastischen Materialien ist auch der Einsatz von offenporigen, elastischen und in der Regel voll rückstellfähigen Kunststoffschäumen für die Einlagen-Herstellung möglich geworden.

Die dadurch gegebenen Kombinationsmöglichkeiten sind so vielfältig, dass eine Auflistung viele Seiten füllen würde. In enger Zusammenarbeit mit Orthopädie-Handwerkern bieten schein und kraemer Weichpolster-Rohlinge an, die sich in der Praxis gut bewährt haben und aufgrund ihrer Indikationen ein breites Patienten-Spektrum abdecken können.

8 | Peddy

Der dynamische Kindereinlagen-Rohling **"Peddy"** besteht überwiegend aus hautfreundlichen Multiform-Schichten und einem stützenden, thermoplastischen Kunststoffkern. Durch die sparsam stützenden Materialien werden die

natürliche Fußabwicklung und die dynamischen Elemente des kindlichen Fußes gefördert. Einsatzgebiete: bei kindlichen Knick- und Plattfüßen, zur postoperativen Erhaltung der natürlichen Fußform und zur Korrektur von Beinachsabweichungen.



9 Kork/Leder



Ein Stück Natur

Kork und Leder zählen auch heute noch zu den klassischen Naturprodukten, die im Einlagenbau eine große Rolle spielen.

Allein ihre naturgegebenen, physikalischen Eigenschaften machen sie so beliebt. Dazu zählen zum Beispiel die hohe Elastizität, die Widerstandsfähigkeit gegen äußere Einflüsse und die problemlose Bearbeitung.



Kork-Leder-Schalen bestehen aus hochwertigem Spezialkork als Unterbau, Thermokunststoff zur Verstärkung und gewalkter Rindlederdecke. Durch die stabile Konstruktion werden kindliche Fußdeformitäten gut korrigiert und instabile Erwachsenenfüße sicher gestützt. Das hautfreundliche Leder ist atmungsaktiv.

Durch den THK-Kern trägt die Einlage nur wenig auf und kann daher auch in normalem Schuhwerk getragen werden.

Jedem das Seine

Die heutigen technischen Möglichkeiten der Einlagengestaltung erlauben einen größtmöglichen Spielraum an Ideen. Dies zeigt sich in besonderem Maße im Oberflächen-Design.

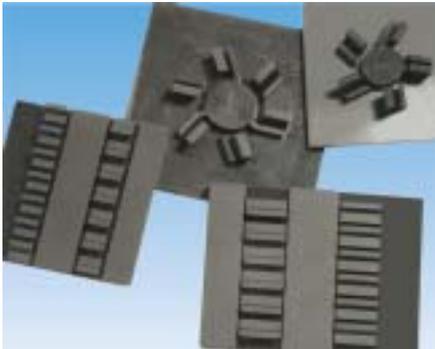
So bietet schein eine Vielfalt an außergewöhnlichen Mustern, die jedem individuellen Geschmack angepasst werden können. Vom einfachen Logo-Druck bis hin zu patientenorientierten Sonderwünschen ist nahezu alles möglich, was aus einer Einlage ein Unikat besonderer Art werden lässt.

Natürlich sind auch diese Einlagen-Rohlinge aus thermoplastischen Materialien in Sandwich-Technik erstellt, sodass der individuelle Charakter des Einlagen-Rohlings sich nicht nur im Design, sondern auch in der guten Passform wiederfindet.



Torqheel Absätze sofort ab Lager

Wir lassen die Kinder wieder richtig rotieren



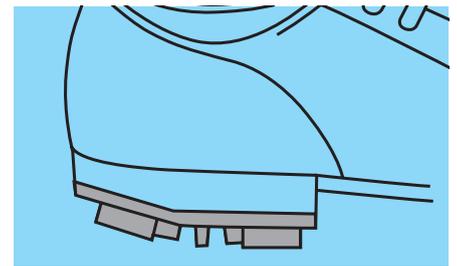
Torqheel Absätze sind ab sofort wieder bei schein erhältlich. Mit dem Einsatz dieses Hilfsmittels können Innen- oder Außendrehfehler der Beine bei Kindern korrigiert werden. Obwohl sich viele Beinachs- und Drehfehler im Kindesalter spontan korrigieren, kann man doch nie sicher vorhersagen, ob das in jedem Fall geschieht. Der Torqheel Absatz unterstützt das natürliche Gangbild und beschleunigt die Korrektur von Rotationsfehlern der Beine getreu dem biologischen Prinzip: die Form folgt der Funktion. Ob radiale oder lineare Anordnung

der Knicklamellen; beide Varianten stehen in unterschiedlichen Größen zur Verfügung. Bei der radialen Anordnung besteht aber ein etwa dreimal stärkerer Dreheffekt. Dadurch, dass die Lamellen umknicken müssen, um den Schuh zum Rotieren zu bringen, unterliegen sie einem relativ hohen Verschleiß, der natürlich auch abhängig ist vom Körpergewicht und den Aktivitäten der Kinder. Durchschnittlich 4 – 6 Wochen Tragezeit kann man für ein Paar Torqheel Absätze einplanen. Die Dauer der Gesamtbehandlung ist abhängig vom Schweregrad der Rotation, vom Zeitpunkt des Behandlungsbeginns (je früher desto besser) und von der Häufigkeit des Einsatzes. Die mit "R" und "L" bezeichneten Torqheel Absätze bewirken - auf der bezeichneten Seite angebracht - eine Außenrotation. Soll dagegen eine Innenrotation erzielt werden, so verklebt man sie auf der Gegenseite. Der Einsatz sollte immer paarweise erfolgen, um das Gangbild nicht zu desta-

bilisieren. Soll nur eine Seite derotiert werden, so knipst man die Lamellen an der gesunden Seite mit einem Seitenschneider ab.

Vor der Verklebung der gummihaltigen Torqheel Absätze wird zunächst der Absatz um 7 mm verkürzt und schräg nach hinten ansteigend angeschliffen, um den Dreheffekt in der ersten Auftrittsphase zu erreichen. Danach beide Kontaktflächen aufrauen und mit normalem Kontaktkleber bestreichen. Nach der vorgeschriebenen Trockenzeit beide Klebeflächen fest zusammenpressen, ohne die Lamellen zu beschädigen. Eine ausführliche Beschreibung kann per Fax bei schein bestellt werden.

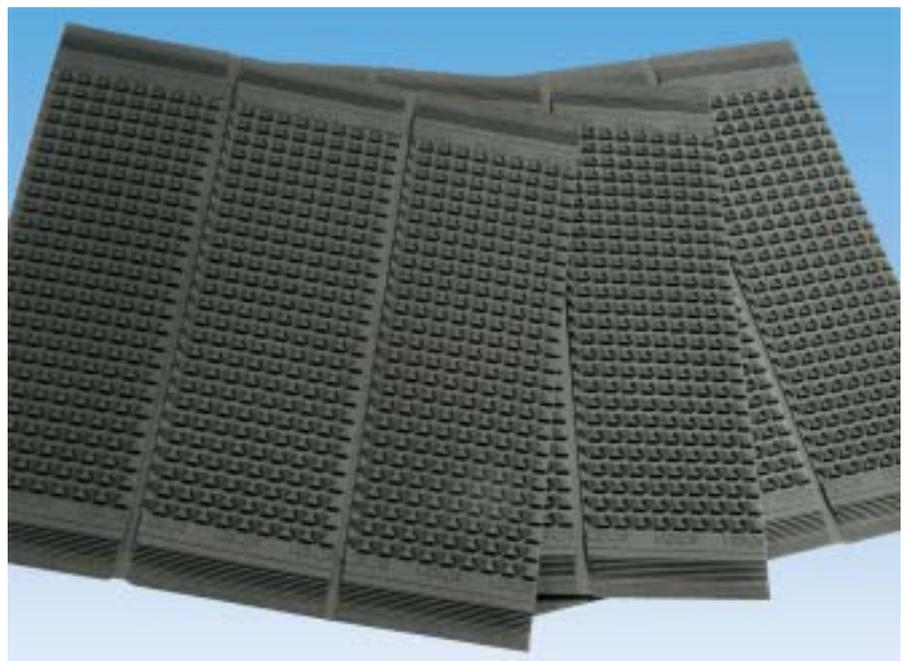
Code-Nr. 012250-



Profillaufsohlen als Plattenware

schein zeigt Profil

Die bereits vielen Kunden von Antivarus- und Orthesen-Sportschuhen her bekannte Profillaufsohle steht auch als Plattenware zur Verfügung. Die Sohle hat sich dank ihrer hohen Rutschfestigkeit besonders im "Outdoor"-Einsatz von Sport- und Treckingschuhen vielfach bewährt. Die hervorragenden Abriebwerte garantieren dem Orthopädie-Schuhtechniker ein Produkt von hoher Qualität. Bei einer Länge von 40 cm können sowohl extrem große Schuhe einzeln, als auch Kinderschuhe paarweise mit einem Sohlenstreifen besohlt werden. Die Platten sind jeweils mit drei Streifen zu einer Gesamtbreite von 36,5 cm zusammengefasst. Bei der Verklebung ist auf sorgfältiges Andrücken der vorderen Stoßkante zu achten. **Code-Nr. 041940-001**



schein auf der GDS

Viel Bewegung bei schein

Im Bereich "Schuhe" ist man bei schein in letzter Zeit besonders aktiv. Die bestehende Kollektion von "actiflex®" wurde überarbeitet und durch zahlreiche neue Leisten und Modelle ergänzt.

Damit aber nicht genug!

Auch in Sachen Marketing und Werbung hat schein zahlreiche Aktivitäten zur kommenden Saison geplant.

Besonders interessant für den Fachhandel dürfte die Tatsache sein, dass zum Herbst eine Endverbraucher-Werbung mit über acht Millionen Werbekontakten geplant ist.

Damit der Handel von dieser Aktion profitieren kann, erhält jeder aktive actiflex®-Händler ein umfangreiches, kostenloses Werbepaket.

Zusätzlich wird die Aktion begleitet von einem Verkäuferinnen-Wettbewerb, sowie einem Deko-Wettbewerb mit zahlreichen interessanten Gewinnen.

Unter allen teilnehmenden Geschäften werden außerdem Autogrammstunden mit der bekannten Schauspielerin Heide Keller verlost, die als Sympathieträgerin die Werbung von actiflex® ganzjährig begleitet.



Über die genauen Teilnahmebedingungen kann sich der interessierte Händler auf fast allen wichtigen Orthopädie- und Schuhmessen informieren.



“Kommen Sie an Bord des Wohlbefindens.”

“Gönnen Sie den Füßen Ihrer Kunden eine Freude. Mit den actiflex® Wohlfühl-Schuhen von schein.”

Es grüßt Sie
Ihre
Heide Keller

actiflex®

Der Wohlfühl-Schuh.

schein
shoe service

schein shoe service im

SOC Sindelfingen

Jetzt ist schein shoe service neben allen wichtigen Regionalmessen auch in einem Schuh-Orderzentrum (SOC) vertreten.

Im SOC Sindelfingen präsentiert die

Handelsvertreterin Christine Scheeren den interessierten Besuchern im siebten Stock die Kollektionen "actiflex®", "LucRo®" und "Ortho Lady / Gent" der Firmen schein und kraemer.

Der showroom ist an allen offiziellen Ordertagen, sowie den Messetagen besetzt.

Philon von Byzanz stellte 200 v. Chr. eine Liste wundervoller, von Menschen erbrachter Meisterleistungen der Baukunst zusammen. Sein "Reiseführer durch die antike Baukunst" ist heute noch als "Die Sieben Weltwunder" bekannt:

Die hängenden Gärten von Babylon, der Koloss von Rhodos, das Mausoleum des Halikarnassos, der Tempel der Artemis, der Leuchtturm von Alexandria, die Statue des Zeus und die Pyramiden von Ägypten. Diese Bauten gehören ausschließlich der antiken Welt an. Sie sind alle vor weitaus mehr als 2000 Jahren gebaut worden.

Die Cheops-Pyramide ist das älteste und das einzige noch erhaltene Weltwunder. Wegen ihrer Größe wird sie auch die "Große Pyramide" genannt, sie ist mit Ausnahme der chinesischen Mauer, das größte je von Menschen errichtete Bauwerk. Mit 146,6 m ist sie so hoch wie ein 50stöckiger Wolkenkratzer und auf ihrer Grundfläche von 230 x 230 m hätten die fünf größten Kirchen der Welt gleichzeitig Platz.

Ca. 2,5 Millionen Steinblöcke á 2,5 Tonnen, mit einem Gesamtgewicht von 6,25 Millionen Tonnen, benötigten einen festen Untergrund. Dieser wurde in dem felsigen Boden nahe des Dorfes Gizeh gefunden. Die Arbeiten für das planieren der Grundfläche dauerten allein schon 10 Jahre, daran waren 4000 Menschen beteiligt. 20 weitere Jahre sollte der Bau der Pyramide dauern, mit 100.000 Arbeitskräften. Allein für die Ernährung wurden 1600 Talente (10 Mio. Euro) ausgegeben.

Die Felsblöcke hatten eine Höhe zwischen 80 cm und 1,45 m. Ein Trupp von acht Mann arbeitete gemeinsam an einem solchen Block, holte ihn aus dem Steinbruch, hievte ihn mit Seilen und Hebeln auf einen Holzschlitten und brachte ihn über einen Knüppelweg zum Nilufer. Dort wurde der Block auf eine Barke verladen, ans andere Ufer befördert und auf die gleiche Art bis zum Bauplatz gebracht. Über eine 20 m breite, schräge Rampe gelangten die Blöcke an ihren Einbauort.

Der "Pyramidon", der 9 m hohe Gipfelblock, wurde als Abschluß auf die Pyramide gesetzt, die Außenseiten mit blendend weißem Kalkstein verkleidet, so dass eine glatte Oberfläche entstand. Der Pyramideneingang befindet sich auf der Nordseite, wo man über ein Gangsystem in die Kammer im Zentrum der Pyramide gelangt. Hier steht der Königssarkophag aus rotem Granit, mit dem die Kammer auch ausgekleidet ist. Ob die Pyramide jemals als Grabstätte benutzt wurde, wird heute aus drei Gründen bezweifelt: 1. die Kammer ist entgegen damaligem Brauch völlig unverziert, 2. der Sarkophag ist nur roh behauen und der Deckel fehlt, 3. aus der Kammer führen zwei enge Luftschächte ins Freie und Tote brauchen keine Luft.

Warum 7 Weltwunder?

Bei vielen Völkern der Antike galt die "7" als heilige Zahl. In der babylonischen und ägyptischen Philosophie nahm sie als Summe der beiden Lebenszahlen 3 (Vater, Mutter, Kind) und 4 (die Himmelsrichtungen) eine Sonderstellung ein. Für Pythagoras war die Sieben ebenfalls von besonderer Bedeutung als Summe von 3 und 4, da Dreieck und Viereck den Mathematikern der Antike als vollkommene Gebilde galten. Mit der im 1. Buch Mose aufgestellten Behauptung Gott habe die Welt in 6 Tagen erschaffen und am siebenten ruhte er, zog die 7 bald auch bei den Christen als heilige Zahl ein.

Die Pyramiden

Eine der sieben Weltwunder der Antike

schein
shoe service

Neuer Name

ORTHO LADY&GENT
Der Bequem-Schuh.

actiflex®
Der Wohlfühl-Schuh.

LucRo®
Der Spezial-Schuh
für Diabetiker und Rheumatiker

schein flex
Der Spezial-Schuh
für Diabetiker und Rheumatiker

ORTHO AKTIV
Post-OP-Schuhe.

ORTHO SPORTIV
Orthesen- Schuhe



Orthesen- und
Stabil-Schuhe



Antivarus-Schuhe

Neuer Unternehmens- Auftritt mit bewährten Marken

Der ständig wachsende Erfolg im Bereich der Schuhe und die Fusionierung mit dem Hause F.W. Kraemer erforderte ein neues Unternehmenskonzept. Dafür steht der neue Name

schein
shoe service

Unter diesem Namen werden die bewährten Schuhmarken von schein und kraemer zukünftig zu beziehen sein. Somit werden insgesamt acht verschiedene Schuhgruppen (siehe linke Leiste) unter einem "Dach" vereinigt.

Neues im Außendienst

Um die Betreuung weiter zu verbessern, wurde speziell für die Marken

- **actiflex**®
- **Ortho Lady & Gent**
- **LucRo**®

ein neues, kompetentes Team erfahrener Außendienstmitarbeiter engagiert. Zusätzlich zu den bekannten Außendienstmitarbeitern werden sie den schein shoe service zukünftig unterstützen.

Christine Scheeren in
Baden-Württemberg, Hessen, Saarland,
und südliches Rheinland-Pfalz
Helmut Bomholt in
Niedersachsen und Ostdeutschland
Jürgen Kotters in
NRW und nördliches Rheinland-Pfalz
Eduard P. Schminke in Bayern

Fünf neue Gesichter



Wolfgang Scheeren
Vertriebsleiter Schuhe (Außendienst)
Tel. +49(0) 21 91 / 910-198
Fax +49(0) 21 91 / 910-101
E-Mail: scheeren@schein.de



Helmut Bomholt
Tel./Fax +49(0) 51 52 / 57 89
Mobil 01 71 / 4 87 40 97
E-Mail: bomholt@schein.de



Christine Scheeren
Tel. +49(0) 76 81 / 2 40 53
Fax +49(0) 76 81 / 4 74 90 72
Mobil 01 70 / 4 88 80 86
E-Mail: ch.scheeren@schein.de



Eduard P. Schminke
Tel. +49(0) 911 / 50 01 50
Fax +49(0) 911 / 50 51 32
Mobil 01 71 / 8 01 74 20
E-Mail: schminke@schein.de



Jürgen Kotters
Tel. +49(0) 28 61 / 90 85 73
Fax +49(0) 28 61 / 90 23 19
Mobil 01 75 / 5 56 26 37
E-Mail: kotters@schein.de

für die Schuh-Kompetenz

Bewährtes Team im Innendienst

Die Damen und Herren im Innendienst betreuen die gesamte logistische Abwicklung.

Zu den Aufgaben des Innendienstes erklärt Jens Thomsen, Abteilungsleiter vom "shoe service":

"Es ist unser großes Anliegen, unsere Kunden stets kompetent und freundlich zu betreuen. Zögern Sie deshalb nicht, sich mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Verbindung zu setzen.

Wir sind für Sie von Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr bis 18.45 Uhr, sowie Freitags von 7.30 Uhr bis 16 Uhr unter den angegebenen Telefon- und Faxnummern erreichbar.

Alle eintreffenden Bestellungen werden möglichst noch am gleichen Tag von uns ausgeliefert.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und sichern Ihnen jederzeit eine aufmerksame Betreuung zu."



Jens Thomsen
Abteilungsleiter shoe service
Telefon: +49(0) 21 91 / 910-164
Fax: +49(0) 21 91 / 910-102
E-Mail: thomsen@schein-shoe-service.de



Monika Göbel
Verkauf
Telefon: +49(0) 21 91 / 910-160
Fax: +49(0) 21 91 / 910-102
E-Mail: goebel@schein-shoe-service.de



Doris Lörincz
Verkauf
Telefon: +49(0) 21 91 / 910-161
Fax: +49(0) 21 91 / 910-102
E-Mail: loerincz@schein-shoe-service.de



Petra Mahle
Verkauf
Telefon: +49(0) 21 91 / 910-144
Fax: +49(0) 21 91 / 910-102
E-Mail: mahle@schein-shoe-service.de



Dennis Mrosk
Verkauf
Telefon: +49(0) 21 91 / 910-166
Fax: +49(0) 21 91 / 910-102
E-Mail: mrosk@schein-shoe-service.de



Stefanie Reiprich
Verkauf
Telefon: +49(0) 21 91 / 910-144
Fax: +49(0) 21 91 / 910-102
E-Mail: reiprich@schein-shoe-service.de



Andrea Stock
Verkauf
Telefon: +49(0) 21 91 / 910-161
Fax: +49(0) 21 91 / 910-102
E-Mail: stock@schein-shoe-service.de



Kerstin Welp
Verkauf
Telefon: +49(0) 21 91 / 910-162
Fax: +49(0) 21 91 / 910-102
E-Mail: welp@schein-shoe-service.de



Stefanie Weyer
Verkauf
Telefon: +49(0) 21 91 / 910-160
Fax: +49(0) 21 91 / 910-102
E-Mail: weyer@schein-shoe-service.de

Patienten, Ärzte und nicht zuletzt auch die Kostenträger haben ein großes Interesse an frühzeitiger Mobilität nach Fußoperationen und verletzungsbedingter Fußversorgung.

Wirkungsvoll unterstützt wird dieser Wunsch mit einem umfassenden Sortiment an Verbandsschuhen und Fußteil-entlastungsschuhen von *schein* und *kraemer*.

*Post-Op-Schuhe von **schein** und **kraemer***

Schnell wieder mobil

Je nach Indikationsstellung werden unterschiedliche Varianten angeboten.

Wie die Wahl auch ausfällt, alle Modelle genießen die gemeinsamen Vorzüge:

- variable Weiteinstellung durch Klettverschlüsse
- beidseitige Verwendbarkeit (rechts und links einsetzbar)
- umfangreiches Größensortiment
- leicht waschbar bei 30° C
- hoher Tragekomfort durch zusätzliche Polstersohlen

Post-Op-Schuhe von kraemer

Mit drei verschiedenen Modellen deckt kraemer die gesamte Bandbreite der postoperativen und posttraumatischen Indikationen ab.

So dient der Verbandschuh mit geschlossener Ferse vornehmlich dem kurzzeitigen Einsatz nach Eingriffen am Fuß, nach Vorfußverletzungen, bei offenen Wunden und Ulcera, sowie bei starker Schwellneigung der Füße.

Je nach Indikationsstellung am Vor- bzw. Rückfuß bieten die beiden anderen Modelle entsprechende Entlastung speziell in den genannten Bereichen.

Für den Fall des besonderen Schutzes im Zehenbereich kann ein zusätzlicher Blatteinsatz geliefert werden. Angeboten werden die Post-Op-Schuhe von kraemer in den Doppelgrößen von 33/34 bis 47/48.

Die Schuhe, vertrieben unter dem Markennamen "Ortho Aktiv", sind für das Hilfsmittelverzeichnis angemeldet.



2-2046
Verbandschuh

2-2047
Vorfußentlastungsschuh

2-2003
Rückfußentlastungsschuh

2-2049
Blatteinsatz für
Post-Op-Schuhe

Interim-Modulschuhe von schein

Der unter dem Namen "Genius®" bekannte Verbandschuh bietet durch sein Bau-satz-System eine Fülle von individuellen Zurichtungsmöglichkeiten. Dabei kann der Patient direkt am Krankenbett versorgt werden. Als besonders vorteilhaft erweist sich der abnehmbare Textilschaft, der bei Verschmutzung gewaschen oder einfach ausgetauscht werden kann.

Angeboten werden die Post-Op-Schuhe von schein in den Dreiergrößen von 36/38 bis 45/47. Für den mobilen Einsatz enthält ein spezieller Servicekoffer alle erforderlichen Werkzeuge und Hilfsmittel für die Zurichtung.



049100
Verbandschuh
Positions-Nr.
31.03.03.3018

964915-000
Vorfußentlastungskeil
Positions-Nr.
31.03.03.5008
(nur in Verbindung mit
Genius®-Verbandschuh)

041950-000
Genius®-Servicekoffer

Schäfteproduktion in Erfurt

10 Jahre ATeC



Erfurt war schon zu DDR-Zeiten die Heimat der Schuhindustrie. So ist es auch nicht verwunderlich, dass sich an diesem Ort nach der Wende ein Unternehmen für die Schäfteproduktion etablierte und sich gleich den Namen der Inhaber gab: ATeC. Hans-Joachim Anacker und Fritz Teich, beide Geschäftsführer bei ATeC-Shoes, sind "alte Hasen" im Bereich der Schuhfabrikation, waren sie doch vor ihrer Selbstständigkeit bei der VEB Schuhfabrik Paul Schäfer, seinerzeit größter Damenschuh-Hersteller, in gehobener Position tätig. Während Anacker als Direktor für Technik, Erzeugnisentwicklung und Produktion Mitglied der Geschäftsleitung war, fungierte Teich jahrzehntelang als Planungsleiter.

Den Entschluss, sich nach dem Zusammenbruch der Lingel Schuhfabrik GmbH gemeinsam selbständig zu machen, haben beide nicht bereut. Die Erfahrung und Fachkompetenz, die die Herren als unbezahlbaren Wert mit in die neugegründete Firma eingebracht haben, ließen aus dem Unternehmen das werden, was es heute ist: ein Vorzeigeobjekt in der Schäfteproduktion.

So kann die Firma ATeC-Shoes, die nun in diesem Jahr auf ihr 10jähriges Bestehen zurückblicken kann, heute als moderner Betrieb angesehen werden, der mit einer großen Auswahl an Modellen und Lederfarben jedem Wunsch und modischem Geschmack entgegenkommen kann.



Die beiden Geschäftsführer:
Hans-Joachim Anacker und Fritz Teich

Die Zukunft hat begonnen

Sowohl in der Gestaltungsarbeit als auch in der Produktion hat sich in den zurückliegenden Jahren viel verändert. Mit der "Mouse" als virtuellem Werkzeug entstehen neue Modelle und auch in der Produktion hat der Prozessablauf mittlerweile rechnergestützte Arbeitsgänge.

Durch einen neuen CAD-Arbeitsplatz mit Zuschnittautomat kann die Fertigung effizienter gestaltet werden, was letztlich dem Kunden in bezug auf kurze Lieferzeiten zugute kommt.

Eine mehrfache Kontrolle während der verschiedenen Arbeitsgänge sichert den hohen Qualitätsanspruch, der bei orthopädischen Versorgungen erwartet werden darf.

Anerkennung für besondere Verdienste

Trotz modernster Maschinen bleibt im Fertigungsprozess der Mensch mit seinen Fähig- und Fertigkeiten der Dreh- und Angelpunkt.

Seine Qualität, sein Leistungsvermögen sind entscheidend dafür, dass der Kunde sein qualitätsgerechtes Produkt erhält.

Gerade deswegen ist eine gute Ausbildung von großer Bedeutung. Nicht ohne Stolz haben dafür die Inhaber von ATeC kürzlich eine Auszeichnung der IHK entgegennehmen dürfen, die das Unternehmen als hervorragenden Ausbildungsbetrieb dokumentiert.



Im Jubiläumsjahr: 11 neue Schaft-Modelle

Schon im Februar anlässlich der Fachmesse der Studiengemeinschaft für OST in Hannover präsentierte ATeC neue Schaftmodelle, die auf großes Interesse

beim Fachpublikum stießen. Damit bietet ATeC eine noch größere Auswahl modischer Schäfte sowohl für Damen als auch für Herren an.



ONLINE-Rätsel

Nur einen Steinwurf vom Petersdom entfernt steht das Castel Sant' Angelo, eines der bekanntesten Bauwerke Roms. In ihrer wechselvollen Geschichte diente die Burg, ursprünglich als Mausoleum des römischen Kaisers Hadrian gedacht, als Zufluchtsort der Päpste, im späten Mittelalter sogar als Gefängnis. Zur Errichtung des mächtigen Schutzwall, der die Burg umgibt, hat man einfach in einer Plünderungsaktion die Steine von der Fassade des Kolosseums abgetragen und hier wieder aufgebaut.

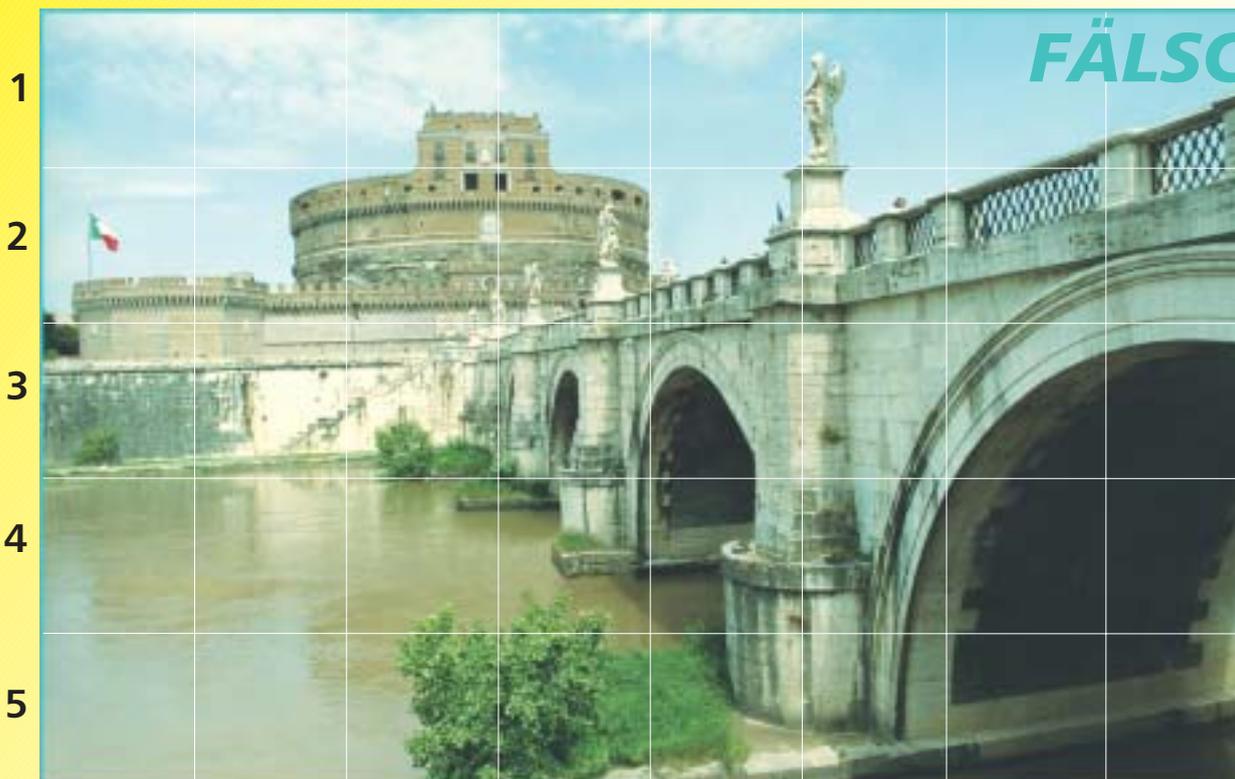
Ihre Rätselaufgabe: das obere Bild zeigt den Originalzustand, während auf dem unteren Bild 12 Veränderungen von uns vorgenommen wurden. Entdecken Sie die Änderungen und kreisen Sie diese ein. Senden Sie uns ihre Lösung (dazu kann auch das beiliegende Faxformular genommen werden) zu.

Unter den Einsendern verlosen wir 10 T-Shirts aus der "schein-collection".



ORIGINAL

A B C D E F G H



FÄLSCHUNG

Rheuma mit Laser früher erkennen

Bald lässt sich Rheuma offenbar schon in einem sehr frühen Stadium erkennen: Möglich macht dies eine neue Laser-Methode, bei der ein Licht im nicht-sichtbaren Infrarotbereich das Gelenk durchleuchtet. Das Verfahren - auch laseroptische Diagnose oder Streulichttomographie genannt - wurde kürzlich erstmals vom Institut für medizinische Physik und Lasermedizin der Freien Universität Berlin vorgestellt.

Die charakteristische Streuung des Laserlichtes lässt auch eine Aussage über den Grad der Erkrankung zu. Der Methode liegt nämlich ein simples Prinzip zugrunde: Pathologisch verändertes Gewebe streut einfallende Laserstrahlen anders als gesundes Gewebe. Der Patient hält bei der Untersuchung das betroffene Gelenk - meistens eines im Finger - in den Laserlichtstrahl. Die Strahlung tritt auf der anderen Seite aus und wird als Streulichtbild aufgenommen. Ein Computer berechnet die Abweichung vom Normalbild eines gesunden Gelenks.

Die Untersuchung dauert nur wenige Minuten und kommt - anders als das Röntgen - ohne ionisierende Strahlung aus.

Forscher entdecken verantwortliches Gen für Diabetes

Wissenschaftler der TU Braunschweig haben ein für Diabetes verantwortliches Gen entdeckt. Nach TU-Angaben sind 15 Prozent aller Erkrankungen des Diabetes Typ 2, der so genannte Altersdiabetes, auf eine Abweichung in diesem Gen zurückzuführen. Altersdiabetes betrifft 90 Prozent der Zuckerkranken.

Das Braunschweiger Pharmakologen-Ehepaar Christina und Mathias Schwanstecher geht davon aus, dass die Erkenntnisse neue Therapieformen ermöglichen werden.

Denkbar wäre ein Test, der die Veranlagung schon früh erkennen lässt. Durch entsprechende Ernährung könnte das Risiko einer Erkrankung deutlich gesenkt werden. Etwa 60 Prozent aller Europäer haben nach einer Studie die betreffende Abweichung von einem, 11 Prozent von beiden Elternteilen geerbt. Diese 11 Prozent haben ein doppeltes Risiko an Diabetes 2 zu erkranken.

Die Wissenschaftler vermuten, dass die genetische Abweichung aber auch positive Seiten hat und das Gehirn besser mit Nährstoffen versorgt und vor Übergewicht schützt.

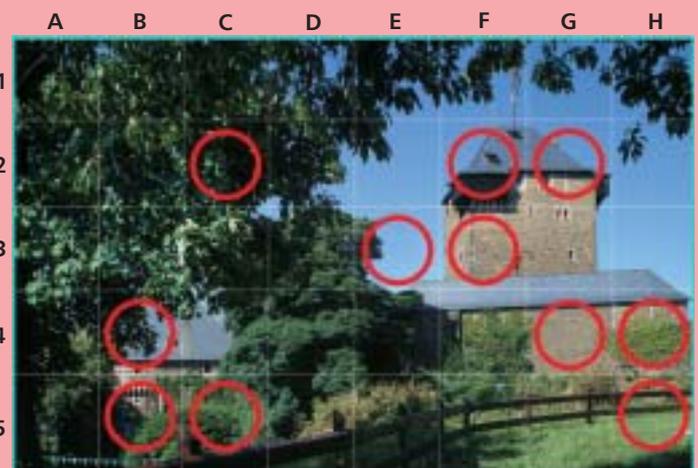
Das **ONLINE**-Rätsel aus Heft 4 / 2002

Original und Fälschung:
dies sind die zwölf Änderungen, die wir an dem Bild vorgenommen haben.

Mit einem Baseballcap aus der schein "Art-Collection" wurden belohnt:

1. Reinhold Kampshoff, OST Kampshoff, Bocholt
2. Gunter Kaden, OST Kaden, Chemnitz
3. Frank Henkel, Sanitätshaus Hainbuchenhof, Leipzig
4. Friedrich Schröder, OST Schröder, Diepholz
5. Heidi Wittmeyer, Sanitätshaus Klug, Munster
6. Jana Sänger, Sanitätshaus Schaub, Freiburg
7. Andree Buß, OST Buß, Norden
8. Stefanie Hinrichs, Sanitätshaus Lappe, Bad Bevensen
9. Gabi Ehrmaier, OT Krenn & Krauss, Dürnbach
10. Thomas Krebs, Orthopädie- und Medizintechnik Carstens, Neustadt

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern!



Messen · Ausstellungen · Seminare

Monat	Datum	Messe	Ort
März	07.-09. März	9. Weimarer Kongress für Jugendmedizin des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte	Weimar
	08.-09. März	Schuhordertage	Wallau
	10.-11. März	Bequem-Schuh-Tage im SMC	Münster
	13.-16. März	95. GDS International Shoe Fair	Düsseldorf
	14.-15. März	9. D.A.F. Jahrestagung Deutsche Assoziation für Orthopädische Fußchirurgie e.V.	Jena
	21.-23. März	Shoe Time	Schkeuditz b. Leipzig
	22.-25. März	Schuhmesse	Sindelfingen
	22.-25. März	Schuhmusterschau	München
	25.-27. März	Altenpflege + HealthCare Fachmesse mit Kongress: Pflege, Therapie, Betreuung und Patientenversorgung	Nürnberg
	29. März	14. Internationales Bad Klosterlausnitzer Symposium Orthopädie, Chirurgie, Rehabilitation, Orthopädie-Technik, Orthopädie-Schuhtechnik	Bad Klosterlausnitz
	29.-30. März	psm - Pirmasenser Schuhmusterung	Pirmasens
	30.-31. März	Hauptorder "Shoes & Bags"	Salzburg, A
	30.-31. März	Schuhordertage	Hamburg
April	05. April	Diabetikertag	Bonn
	05. April	Diabetikertag	Hamburg
	05. April	Pädiatreff 2003 des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte	Düsseldorf
	15.-16. April	Le Cuir à Paris - Ledermesse	Paris, F
	24.-26. April	BARRIER FREE 2003 Internationale Ausstellung für Rehabilitation, Senioren- und Behindertenpflege	Osaka, Japan
	26.-27. April	IVO Kongress Internationaler Verband der Orthopädie-Schuhtechniker	Tokio, Japan
Mai	01.-04. Mai	Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden	Baden-Baden
	07.-10. Mai	REHAB	Karlsruhe
	10. Mai	12. Dresdner Orthopädiotechnischer Tag	Dresden
	09.-11. Mai	4. Gemeinsamer Jahreskongress der Landesinnung Bayern für OST und der Internationalen Gesellschaft für Prothetik und Orthetik	G.-Partenkirchen
	16.-17. Mai	17. Jahrestagung der Deutschsprachigen Vereinigung für Kinderorthopädie	Aachen
	18.-22. Mai	2. World Congress ISPRM International Society of Physical and Rehabilitation Medicine	Prag, CZ
	21.-23. Mai	ORTHOPÄDIA Fachmesse für Orthopädie und Rehabilitation	St. Pölten, A
	22.-24. Mai	4. International Symposium Diabetic foot	Noordwijkerhout, NL
	28.-31. Mai	38. Jahrestagung der Deutschen Diabetes-Gesellschaft	Bremen
	30. Mai - 01. Juni	Podologie 2003 5. Internationales Fußtherapeutisches Symposium	Aschaffenburg
31. Mai - 01. Juni	6. Großer Bodensee-Kongress für Orthopädie-Schuhtechnik	Friedrichshafen	
Juni	01.-04. Juni	15. International INTERBOR Kongress of Prosthetics and Orthotics	Budapest, HU
	04.-10. Juni	6th Congress of the Federation of Nat. Accociates of Orthopaedics and Traumat.	Helsinki, Finnland
	13.-14. Juni	52. Jahrestagung der Norddeutschen Orthopädenvereinigung e.V.	Kiel

Wir sind aktiv dabei:



Weitere Auskünfte erteilt Simone Schönherr
Tel. 0 21 91 / 910-142 · Fax 0 21 91 / 910-148

Highway zum Südpol

Fahrer können bereits ihre Boliden anwerfen: Die US-amerikanische National Science Foundation plant eine über 1.500 km lange Autobahn, die von der US-Basis McMurdo am Ross Island zur Amundsen-Scott Station am geografischen Südpol führen soll.

Denn seit 1991, als eine der üblichen Versorgungsexpeditionen für die Polarforscher mitsamt Kettenfahrzeug in eine von Neuschnee verdeckte Eisspalte stürzte, wurde alles nur mehr per Flugzeug ein- und ausgeflogen.

Der Highway zum Südpol wird diese Kosten drastisch reduzieren, wenngleich das Straßenprojekt, bei dem nur mit Radar-Satellitenfotos eine sichere Route durch die wandernden Gletscher- und Eisflächen auszumachen ist, stolze 12 bis 13 Millionen Euro verschlingen wird.

2005 kann mit der Eröffnung gerechnet werden, zumal sich seit kurzem riesige Bulldozer anschicken, die Unmengen an Schnee und massivem Eis Meter um Meter aus dem Weg zu räumen oder Gletscherspalten damit aufzufüllen, um eine ebenso massive wie ebene Trasse zu schaffen.

Wer allerdings glaubt, die Autobahn würde den Südpol zur Drive-in Location für jedermann mutieren lassen, wird enttäuscht. Befahrbar wird sie nur während des antarktischen Sommers sein, von November bis Februar. Und sicher nicht mit normalen Autos oder üblichen Allradgefährten - alleine die Temperaturen machen jeden mitteleuropäischen Motor kalt.

Nur Ketten- und Spezialfahrzeuge werden die 3000 Meter Höhenunterschied vom Schelfeisniveau bis zur Südpolstation überwinden können. Und wer in nicht-wissenschaftlichem Auftrag unterwegs ist, muss vorher um Genehmigung bei der NSF ansuchen, die bemüht ist, das fragile Ökosystem der Antarktis vor unbegründeten Besuchermassen zu schützen.

Denkzettel

Liebe Leserin, lieber Leser, verpassen Sie uns einen Denkzettel. Sagen Sie uns Ihre Meinung: Was hat Ihnen an dieser ONLINE-Ausgabe gefallen, was hat Sie gestört, was hat Ihnen gefehlt? Worüber möchten Sie mehr erfahren? Schreiben Sie uns. Sie dürfen meckern, loben und natürlich Anregungen geben. Das ONLINE-Team freut sich über Ihre Briefe. Wir sind gespannt auf Ihre Meinung über unser Magazin.
Antworten bitte per Fax: 0 21 91 / 910-148



Professor zum Patienten:
"Zuerst die gute Nachricht: Die Krankheit, an der Sie leiden, wird ihren Namen tragen."

Das ZITAT

Ärzte sollen in Zukunft nach Behandlungserfolg bezahlt werden. Der Vorschlag ist sehr umstritten. Besonders unter Pathologen.

Aus: »Die rauschende Priebshow« von Antenne Brandenburg

Das Freibad ist der Ort, wo man auch im Sommer frische Pilze kriegt.

Harald Schmidt, TV-Entertainer und Kabarettist

Es gibt nicht Kranke und Gesunde, sondern es gibt nur Untersuchte und Nichtuntersuchte.

Johannes Rau, Bundespräsident

Die nächste Ausgabe von  erscheint im Juni 2003



Das Infomagazin
von **schein**



Spezial-Schuhe
für Diabetiker und Rheumatiker



schein
shoe service